

Gemeinde Burgdorf

Protokoll

KU Burgd/015

**über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur, Soziales und Sport
der Gemeinde Burgdorf
am Montag, den 15.06.2020, von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus, Specken 10, Berel**

Anwesend:

Ratsmitglied

Friedrichs, Martin

Nölcke, Gerd

Pollok, Reinhardt

Schneemann, Michael

Sonnemann-Pröhl, Astrid

Vertretung für Herrn Christian Söchtig

Bürgervertreter/in

Ohlendorf, Irmgard

Riechelmann, Angelika

Protokollführer(in)

Derer, Sebastian

Abwesend:

Ratsmitglied

Söchtig, Christian

Öffentliche Sitzung

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:30 Uhr

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung des Ausschusses

AV Pollok begrüßte alle Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Ladung, die Tagesordnung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

2. Genehmigung des Protokolls über die 14. Sitzung des Ausschusses vom 16.01.2020

BS: -einstimmig beschlossen-

3. Einwohnerfragestunde

Keine

4. Sachstandsbericht: Hausarztsuche für die Gemeinde

AV Pollok berichtete, dass nach wie vor versucht werde die Niederlassung eines Arztes/ einer Ärztin zu erreichen. Es gab bisher eine konkrete Nachfrage auf die offene Ausschreibung, wobei der Sprecher davon ausgehe, dass der Anfrage ein Irrtum vorrausging und die Interessentin von Burgdorf bei Hannover ausging. Zumindest hatte Sie auf weitere Versuche durch den Sprecher Kontakt aufzunehmen, nicht mehr reagiert.

Sollte die Ausschreibung keinen Erfolg bringen, fuhr AV Pollok fort, sind bereits Überlegungen im Gange bestehende Arztpraxen in der Umgebung davon zu überzeugen, in Burgdorf eine „Teilzeitpraxis“ zu eröffnen. Hierfür fand eine Besichtigung des Gebäudes im Baderkamp statt. Es wurden, gemeinsam mit einem Architekten, die notwendigen Umbaumaßnahmen erörtert. (bspw. ein behindertengerechter Zugang).

5. Markttag 2020

AV Pollok berichtete, dass die Markttag im April und Mai aufgrund der landesweiten Verordnung bezüglich der Coronapandemie nicht durchgeführt werden durften.

Der Sprecher ergänzte, dass hingegen der weitläufigen Meinung in der Bevölkerung, die Markttag keine Markttag im rechtlichen Sinne, sondern Veranstaltungen sind und somit direkt von der Verordnung betroffen wären. Dem Marktrecht unterworfenen Märkte in der Umgebung konnten weitestgehend stattfinden, was zu Nachfragen von Bürgerinnen und Bürgern geführt hatte.

Veranstaltungen im Freien sind nach der neuen, geltenden Verordnung nun unter Auflagen wieder möglich.

Der Ausschuss sieht derzeit zu große Hindernisse um die Veranstaltung stattfinden zu lassen:

- Zugangskontrollen und Dokumentation
- Ausreichende Anzahl Sanitärer Einrichtungen + Hygienekonzept
- Überwachung des Abstandsgebotes
- Es kann kein Fahrdienst angeboten werden

Es bestand Einigkeit im Ausschuss den Markttag im Juni ebenfalls auszusetzen und für den Markttag im Juli die Sachlage zu gegebener Zeit neu zu bewerten, um eine Entscheidung treffen zu können.

RM Sonnemann-Pröhl ergänzte, dass sie in Kontakt mit den Marktbestückern stehe und diese frühzeitig von der Absage erfahren müssten. Sie fügte an, dass der Rieshof nicht mehr zur Verfügung stünde und der Hof im Kret sich aus betrieblichen Gründen zunächst ebenfalls vom Markttag zurückziehen werde. Daher müssten Alternativen gesucht werden, um die Angebotsvielfalt auf dem Markttag zu bewahren.

Des Weiteren sprach sich RM Sonnemann-Pröhl dafür aus die Absage des Marktstages im Juni breit zu streuen (bspw. Zeitungsartikel, Aushangkästen) und sich als Ausschuss eine frühe Frist zu setzen, um über den Markttag im Juli zu entscheiden.

Frau Oldenburger wollte wissen, wie weit die Planungen zum Aufstellen eines dauerhaften Stromkastens für den Markttag seien.

RM Nölcke antwortete, dass sich der technische Ausschuss demnächst damit befassen werden und 2 Varianten in Gespräch seien.

1. Der Stromkasten wird an die Häuserwand auf Höhe des Gasthauses gesetzt
2. Der Stromkasten wird direkt auf die Verkehrsinsel gebaut.

Der Ausschuss sprach sich dafür aus den Kasten an die Häuserwand zu setzten, da andere Veranstaltungen vor Ort eher von einem Stromanschluss an dieser Stelle profitieren würden. Um Stromkabel auf die Verkehrsinsel zu legen, könnten Schlauchbrücken verwendet werden.

BSE: -einstimmig-

1. Die Veranstaltung „Markttag“ wird im Juni ausgesetzt
2. Für die Folgeveranstaltungen ab Juli 2020 wird noch keine Entscheidung getroffen und die rechtliche Situation, auf Grundlage der geltenden, landesweiten Verordnungen, zu Beginn des jeweiligen Monats neu bewertet.

6. Sachstandsbericht: Homepage der Gemeinde

AV Pollok bat RM Sonnemann-Pröhl einen Sachstand über die Homepage zu geben.

RM Sonnemann-Pröhl erklärte, dass die Firma Giria die Vorarbeiten abgeschlossen habe und nun auf Inhalte warte um die Internetseite zu füllen.

Die Sprecherin fügte an, dass sie selbst aus persönlichen Gründen in den vergangenen Monaten nur bedingt die Möglichkeiten hatte sich intensiv mit der Homepage zu beschäftigen und Sie sich deshalb mehr Unterstützung der anderen Ratsmitglieder wünschen würde.

Im Angebot von Giria ist eine Schulung enthalten, um Nutzer in die Oberfläche der Internetseite einzuarbeiten. Diese könnten dann selbstständig Inhalte einstellen und bearbeiten. Der Ausschuss plädierte dafür, hierzu mit Giria in Kontakt zu treten und einen Schulungstermin für einen interessierten Kreis abzustimmen.

Des Weiteren regte RM Sonnemann-Pröhl an über das Angebot von Giria zu entscheiden, Luftaufnahmen der Ortsteile anzufertigen.

Der Ausschuss diskutierte darüber stellte aber auch klar, dass die Frage des Datenschutzes bei der Verwendung dieser Bilder immer noch nicht geklärt sei.

Der Ausschuss regte an, zudem einen Fotowettbewerb durchzuführen, um eine größere Auswahl an Fotos aus dem Gemeindegebiet für die Internetseite zu haben. Dieses Vorhaben soll weiterverfolgt werden.

BSE: -einstimmig-

1. Die Firma Giria wird nach vorliegendem Angebot beauftragt, unter Berücksichtigung der Rechte Dritter, Drohnen-Luftaufnahmen von den Ortsteilen für die Internetseite der Gemeinde zu erstellen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Verwendung der Bilder durch den Datenschutzbeauftragten prüfen zu lassen.

7. Kinderspielplätze, einheitliche Beschilderung

RM Pollok erklärte, dass es auf dem Spielplatz im Westerlinde immer wieder Streit um die Altersbegrenzung gebe und in diesem Zuge neue Spielplatzschilder aufgestellt werden sollen. Da aufgrund gesetzlicher Vorgaben alle Spielplätze im Samtgemeindegebiet mit normgerechten Schildern ausgestattet werden sollen, sind bereits durch die Verwaltung einheitliche Schilder bestellt worden. Diese sollen demnächst auch im Gemeindegebiet aufgehängt werden.

Der Ausschuss sieht diesbezüglich keinen weiteren Handlungsbedarf

8. Planungen von Maßnahmen 2020/2021

8.1. Planungen von Maßnahmen 2020/2021; hier: Ferienfahrt

AV Pollok bat Herrn Derer um eine kurze Stellungnahme zur Ferienfahrt.

Herr Derer teilte mit, dass aufgrund der Coroneinschränkungen Gruppenfahrten derzeit nicht möglich wären. Zwar kann davon ausgegangen werden, dass sich die Einschränkungen mehr und mehr lockern werden, da aber auch eine gewisse Planungssicherheit bestehen muss, habe der Sprecher das Ferienprogramm der Jugendpflege dementsprechend angepasst und eingeschränkt. Die Jugendpflege bietet in diesen Sommerferien keine Tagesfahrt an.

Herr Derer sprach sich dafür aus, auch die Ferienfahrt der Gemeinde ausfallen zu lassen.

Der Ausschuss schloss sich diesem Vorschlag an.

BSE: -einstimmig-

Aufgrund der geltenden Einschränkungen im Rahmen der Niedersächsischen Verordnung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Corona-Virus wird keine Ferienfahrt angeboten.

8.2. Planungen von Maßnahmen 2020/2021; hier: Seniorenweihnachtsfeier

Der Ausschuss einigte sich darauf diesen Punkt in einer späteren Sitzung zu beraten.

8.3. Planungen von Maßnahmen 2020/2021; hier: Neujahrsempfang

Der Ausschuss einigte sich darauf diesen Punkt in einer späteren Sitzung zu beraten.

8.4. Planungen von Maßnahmen 2020/2021; hier: Kinderkarneval

Der Ausschuss einigte sich darauf diesen Punkt in einer späteren Sitzung zu beraten.

Frau Ohlendorf gab zur allgemeinen Information bekannt, dass am Kinderkarneval 2020 76 Kinder und 59 Erwachsene teilnahmen.

Es wurden 126,- Euro Eintrittsgelder eingenommen und mit dem Verkauf von Getränken und Kuchen 334,- Euro umgesetzt. Nach Abzug der Kosten soll der Überschussbetrag verwendet werden um mit den Helfern Essen zu gehen.

9. Mitteilungen

Keine

10. Einwohnerfragestunde

Keine

11. Anfragen

11.1. Anfragen; hier: Erneuerung der Tempo 30 Schilder im Wiesenhofring

Frau Ohlendorf regte an, die ausgeblichenen Tempo 30 Schilder im Wiesenhofring erneuern zu lassen.

RM Nölcke erklärte, dies im technischen Ausschuss ansprechen zu wollen.

Reinhardt Pollok
Ausschussvorsitzender

Sebastian Derer
Protokollführer